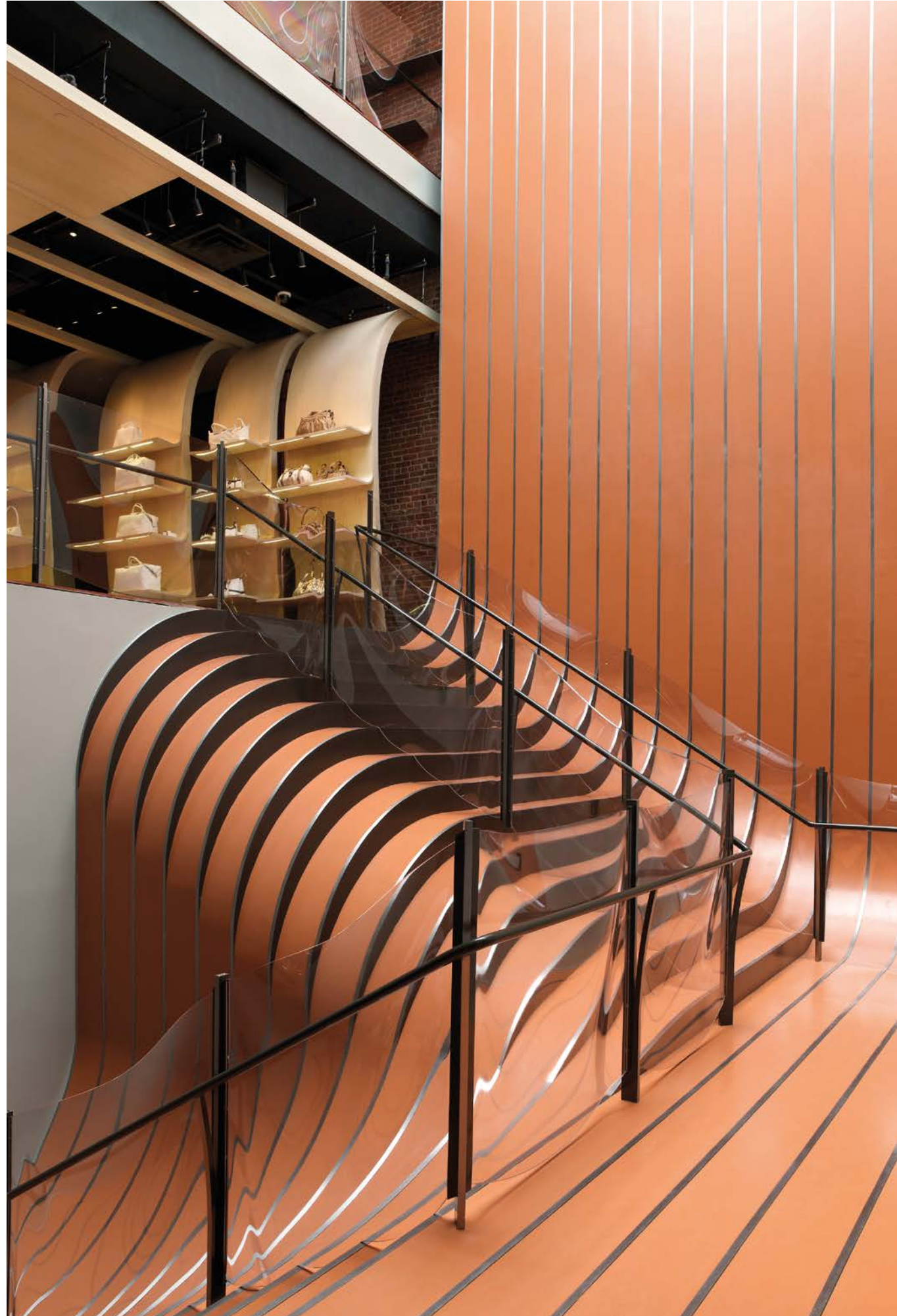


Referenzen Retail

Edition Eins

Referenzen Retail

Deutschland, Österreich, Schweiz

**Bauherr:**

Longchamp,
New York City

Architekt:

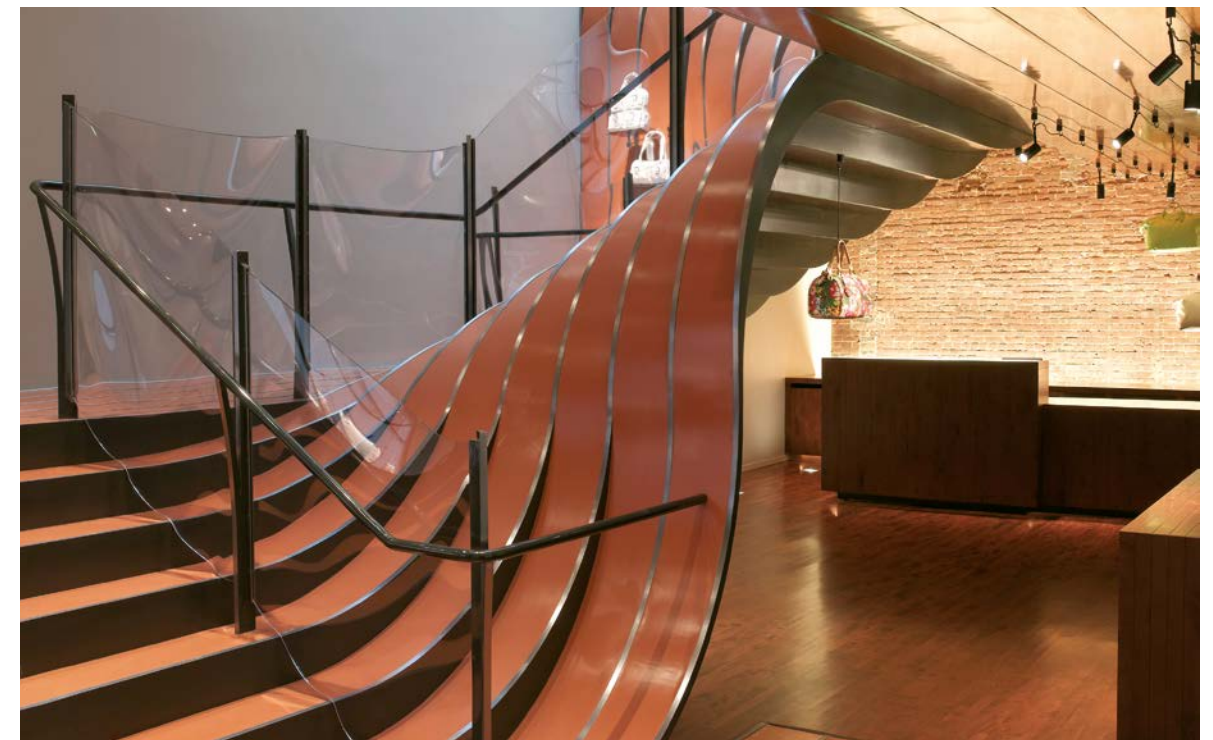
Heatherwick
Studio, London

Produkt:

noraplan® uni,
ca. 400 m²

Fotos:

© Nicolas König

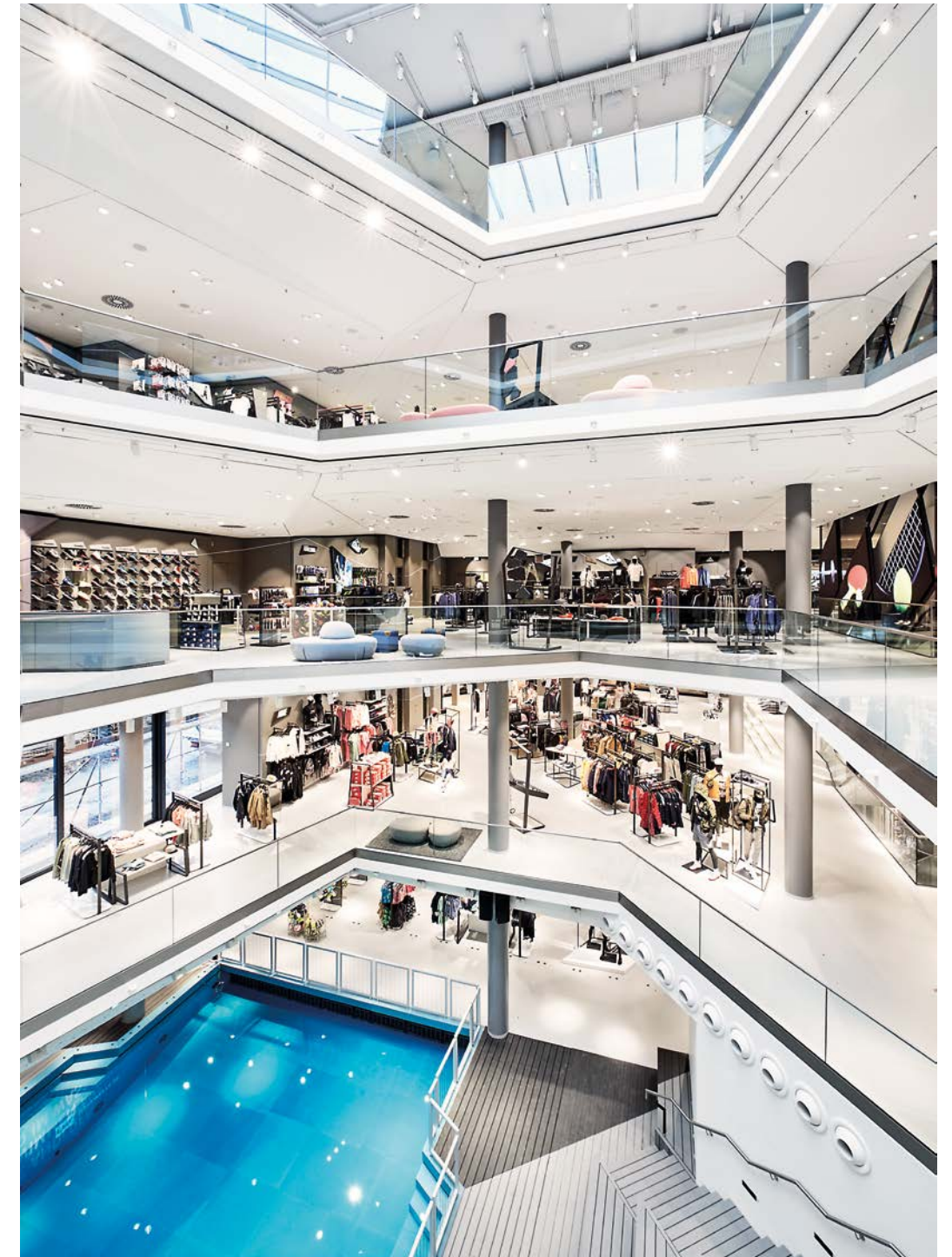
**Longchamp, New York City**

Eine schwebende Treppe aus Stahl und Kautschuk

„La Maison Unique“, so bezeichnet Longchamp, der französische Reisegepäck- und Lederwarenhersteller, seinen Flagship-Store in SoHo, New York City. Einzigartig macht dieses Geschäft eine von dem Londoner Designer Thomas Heatherwick entworfene Stahltreppe, auf der der Kautschukbelag noraplan® uni appliziert ist. Die Treppe ist 55 Tonnen schwer, dennoch scheint sie inmitten des Gebäudes zu schweben, bestehend aus riesigen, orangefarbenen Bändern, die eine fließende Verbindung der drei Geschosse schaffen. Die Konstruktion besitzt keine Stütze, die ganze Treppe wird allein durch die Geometrie gehalten.



Bauherr: L&T
Lengermann &
Trieschmann GmbH
& Co. KG, Osnabrück
Architekt:
Prof. Moths Architekten,
Hamburg
Produkt:
noraplan® unita nTx,
ca. 6.000 m²
Fotos:
© Dirk Wilhelmy,
Joachim Grothus



L&T Sport, Osnabrück

Wo Einkaufen zum Erlebnis wird

Mit Attraktionen und Events ist L&T Sport der Treffpunkt für Sportbegeisterte. Passend zum außergewöhnlichen Konzept wurden auch die Baumaterialien ausgewählt. Beim Bodenbelag entschieden sich Architekt und Bauherr für noraplan® unita nTx. Der Kautschukbelag mit der selbstklebenden Rückseite wurde direkt auf die 40 Zentimeter dicken Stahlbetondecken appliziert. In wenigen Arbeitsschritten war der Boden sauber und sicher verlegt und die Räume konnten sofort eingerichtet werden – ohne Wartezeiten. Alle fünf Etagen, insgesamt 6.000 Quadratmeter, wurden mit dem Belag, in dessen Oberfläche echte Granitsplitter eingearbeitet sind, ausgestattet. Die Farbe wurde als Sonderanfertigung speziell für L&T entwickelt.

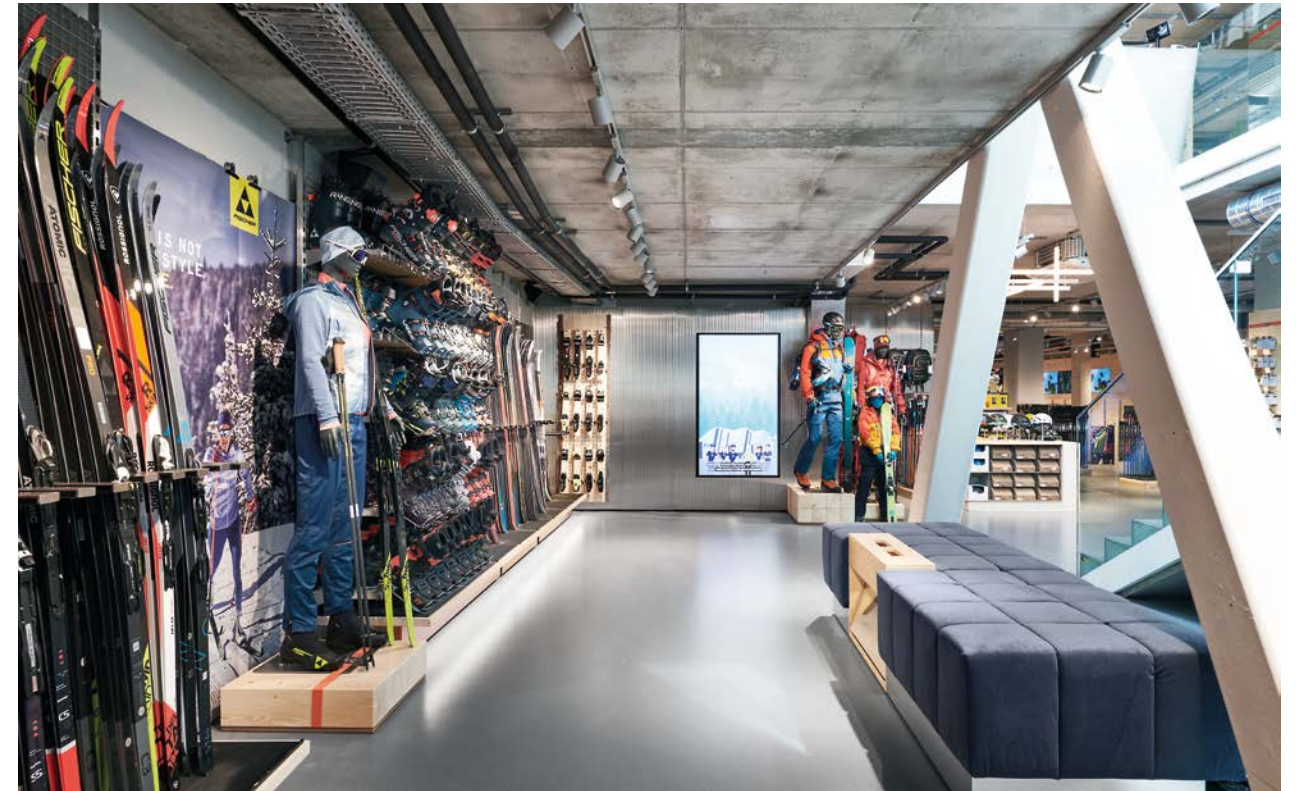


Flagship-Store Bründl Sports, Kaprun

Shoppen mit magischen Momenten

„Wir bewegen Menschen“, lautet das Motto von Bründl Sports, dem größten Wintersporthaus im Alpenraum. Für noch mehr „magische Momente“ im Sinne des Leitgedankens wurde das für seine visionäre Architektur mehrfach ausgezeichnete vierstöckige Gebäude in der Fläche verdoppelt und als erstes Sportgeschäft in Österreich mit dem „klimaaktiv Gebäudestandard“ (Hochbau) ausgezeichnet. Architekt und Bauherr entschieden sich für noraplan® unita, der in verschiedenen Farben auf mehr als der Hälfte der Gesamtfläche im Verkaufsbereich sowie auf den Treppen verlegt wurde. Der Belag mit den funkelnden Granitsplittern passt perfekt in das innovative Konzept des Flagship-Stores und fügt sich harmonisch in die Raumgestaltung mit viel Holz und Naturstein ein.

Bauherr: Sport Bründl Gesellschaft m.b.H., Kaprun
Architekt: blocher partners GmbH, Stuttgart
Produkt: noraplan® unita, ca. 2.500 m²
Fotos: © Bründl Sports/Joachim Grothus





Mohr Sports, Dollern

Nicht nur, aber Hauptsache Sport

Mit viel Liebe zum Detail wurde das Gestaltungskonzept in der modernen, ca. 2.000 m² großen Sportwelt des Mode- und Einrichtungshauses Mohr Sports in Dollern entworfen – bis zum Bodenbelag. Dabei reicht den Bauherren die reine Warenpräsentation nicht aus. Um aus ihrer Sportabteilung eine Sportwelt zu machen, bietet Mohr Sports als Intersport-Mitglied regionalen Vereinen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Sportart vorzustellen: Ob Karate oder Boxen, Dosenwerfen mit Handballern, Körbwerfen mit Basketballern oder Kicken mit Fußballern – Hauptsache Sport. Damit ihre Kunden nicht nur bei den Events, sondern auch beim Einkaufen spüren, wo sie sich gerade befinden, war den Bauherren die Emotionalisierung und die Authentizität bei der Inszenierung der unterschiedlichen Sportarten sehr wichtig. So ist die Laufanalyse auf einer echten Tartanbahn möglich, das Wandern in einer Grotte, das Klettern auf Granit-Boden in der Outdoor-Welt – und der blaue Noppenbelag mit seinem angesagten Retro-Design ist das „perfect Match“.

Bauherr: Mohr GmbH & Co. KG, Dollern

Architekt: Messerschmid Architekten und Innenarchitekten

Produkt: norament® 926, ca. 250 m²

Fotos: © Paul Schimweg





expert Elektro R. Meyer, Saarbrücken

Effektvolle Inszenierung

„Um unsere Produkt-Highlights wie hochpreisige TV-Geräte, Smartphones, Tablets und Kaffee-Vollautomaten in einem entsprechend hochwertigeren Ambiente zu präsentieren, wollten wir einen ebenso repräsentativen Boden“, erläutert Oliver Mayer, Geschäftsführer von expert Elektro R. Meyer. Die Kautschukfliesen norament® 926 arago überzeugten durch ihr attraktives Design und die gefasten Kanten, die den Fliesencharakter betonen. Mit seiner zeitlosen Eleganz unterstützt der Bodenbelag das Gestaltungskonzept der Verkaufinseln, die die hochwertigen Produkte effektiv in Szene setzen.

Bauherr: Elektro R. Meyer GmbH & Co. KG, Heusweiler
Architekt: BTB Lauer GmbH & Co. KG, Losheim am See
Produkt: norament® 926 arago, ca. 130 m²
Fotos: © Daniel Vieser





CinemaxX, Bielefeld

Kinoerlebnis im High-End-Ambiente

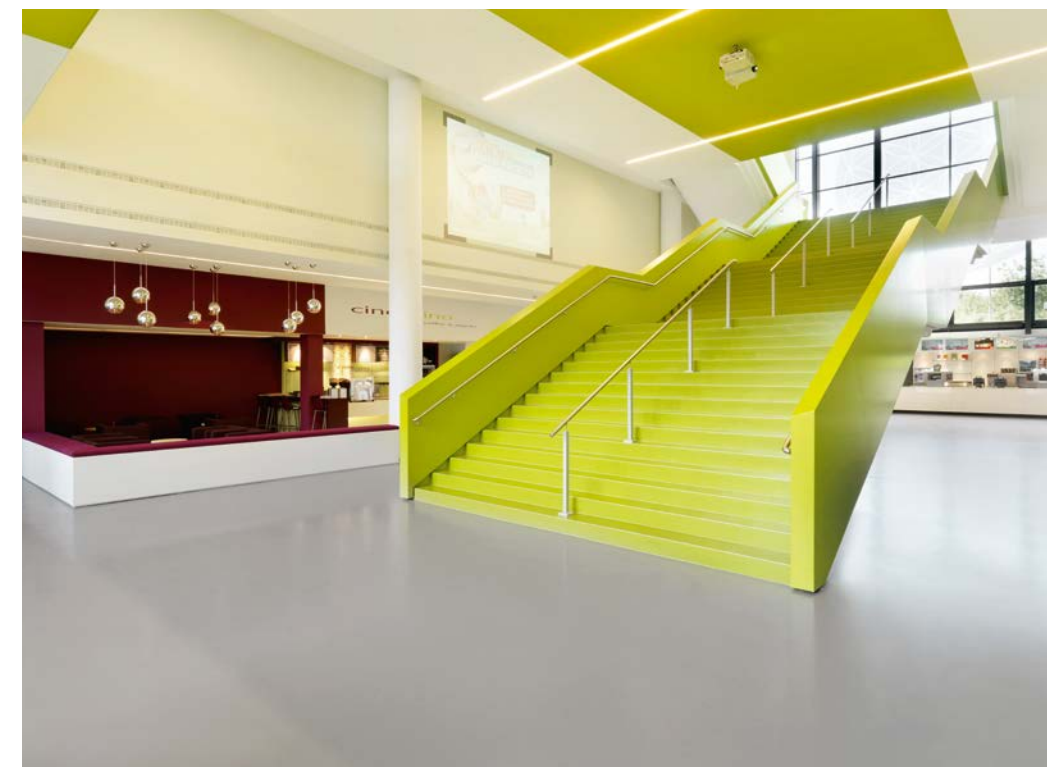
Außergewöhnliches Design ist ihr Markenzeichen: Die CinemaxX-Multiplexkinos nehmen mit ihrer futuristischen architektonischen Gestaltung eine Sonderstellung in der deutschen Kinolandschaft ein. Leichtigkeit und viel Licht sollten in dem Gebäude eine Verbindung zwischen dem Innen und dem Außen schaffen. Der Bodenbelag sollte ein homogenes Gesamtbild unterstreichen. Die Wahl fiel auf noraplan® uni, der in elegantem Grau und Lime einen perfekten Kontrast zu den in Apfelgrün, Magenta, Violett und Weiß gehaltenen Sitzelementen im Foyer bildet. Auch auf den Treppen ist der Kautschukboden in Grün verlegt.

Bauherr: CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG, Hamburg

Ausführung und Bauleitung: Architekten Stüwe, Bielefeld

Produkt: noraplan® uni, ca. 1.800 m²

Fotos: © Oliver Heinemann



Bauherr: Conrad Electronic SE, Hirschau
Architekt: Schwitzke & Partner GmbH, Düsseldorf
Produkt: norament® 926 satura, ca. 2.400 m²
Fotos: © Schwitzke & Partner



Conrad Electronic, Stuttgart

E-Commerce am Point of Sale

Vom Spezialversender für Elektronik-Bauteile zu einer der führenden Beschaffungsplattformen für technischen Bedarf: Die international agierende Conrad Gruppe hat Kundenorientierung neu definiert. In den Multichannel-Stores wurden schon früh der reale Einkauf und die Online-Bestellung vereint. Ob bildschirmgestützte Produktberatung, Produktschanner, Direktbestellung an Internet-Terminals oder individuelle Kaufberatung in einem persönlichen Gespräch – in den Conrad-Stores ist alles gleichzeitig möglich. Zur Orientierung wurden einzelne Beratungsinseln in die Stores integriert, die sich durch kräftige Farben der Sitzelemente und Displays von der Sortimentspräsentation abheben. Unterstützt wird das Konzept durch den Kautschukboden norament® 926 satura. Für die Verkaufsflächen wurde der Bodenbelag in einem hellen Grauton gewählt, um die kräftigen Farben auf Displayflächen und Sitzmöbeln wirken zu lassen.





Bauherr: HSG
Flughafen Stuttgart
Handels- und Service
GmbH
Architekt:
DITTEL ARCHITEK-
TEN GMBH, Stuttgart
Produkt: Intarsien aus
noraplan® sentica,
ca. 300 m²
Fotos: © DITTEL
ACHITEKTEN GmbH

HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service GmbH, Parfümerie Spot an für Bodenintarsien

In der HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service GmbH, dem größten Einzelhändler am Airport, lädt eine bunte Shopping-Welt Fluggäste und Besucher zum Stöbern, Verweilen und Genießen ein. Besonderer Blickfang ist die neu gestaltete Parfümerie. Das Zusammenspiel einer aufwendigen Lichtkonstruktion mit einer außergewöhnlichen Bodengestaltung aus noraplan® sentica-Intarsien erzeugt spannende Effekte und setzt das Sortiment sowie das repräsentative Mobiliar in Szene.



Auftraggeber: D. Swarovski Tourism Services GmbH, Wattens

Architekt: Schlögl & Süß Architekten, Innsbruck

Produkt: noraplan® uni

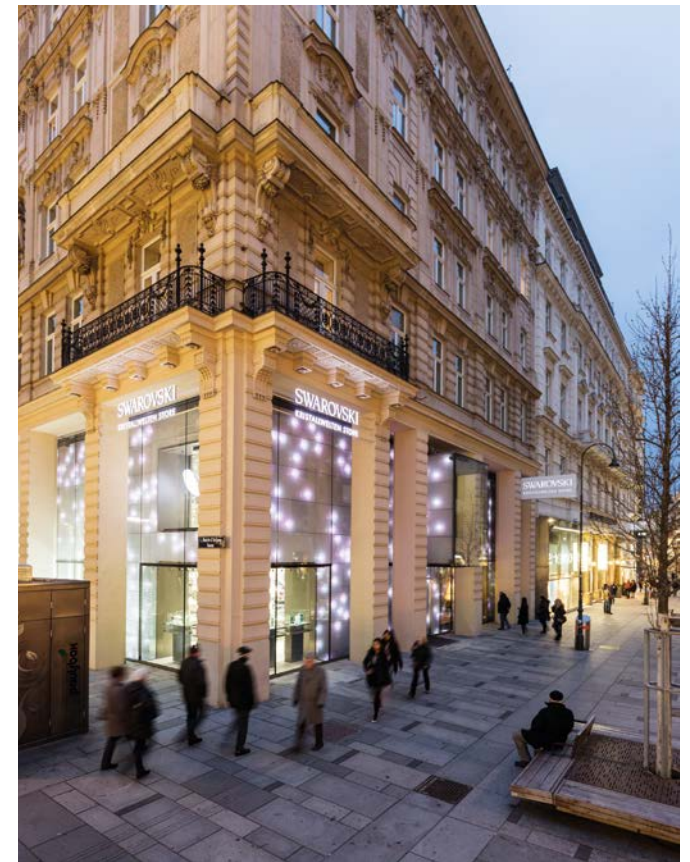
Fotos: © Swarovski Kristallwelten



Swarovski Kristallwelten Store Wien

Eine funkelnde Welt des Staunens

Im Herzen der Hauptstadt inszeniert der Swarovski Kristallwelten Store Wien auf drei Ebenen ein mutiges architektonisches Statement. Das Gebäude verblüfft durch den Kontrast zwischen der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Fassade und einer avantgardistischen Glaskonstruktion. Eingepasst in das historische Stadtbild spiegelt die hell strahlende Raumkomposition die Schönheit, die Wertigkeit und die Anziehungskraft von Swarovski wider – und bereichert Österreichs Hauptstadt um ein weiteres Juwel. Das Gebäudeinnere ist geprägt durch den Einsatz von Licht- und Spiegeleffekten. Der hellgraue Kautschukboden noraplan® uni und die dunkelgrauen Wände verbinden sich mit der spiegelnden schwarzen Decke zu einem harmonischen Ensemble.



Swarovski Kristallwelten Store Innsbruck

Die Freude am Schönen

Seit vielen Jahren ist der Swarovski Kristallwelten Store Innsbruck funkelnder Anziehungspunkt der Innsbrucker Altstadt rund um das Goldene Dachl. Im Inneren des Gebäudes präsentiert sich ein lichterfülltes, modernes Shopping-Ambiente in Verbindung mit jahrhundertealten, zum Teil bis in die Gotik zurückreichenden Bauelementen. So werden die Geschichte mit Avantgarde und die Produktwelten von Swarovski mit zeitgenössischem Design und Gegenwartskunst kombiniert. Die Spiegelwand, die Kristalltreppe, die Cafeteria oder der berühmte Luster „Cascade“ sind nur einige der Highlights. Der hellgraue Kautschuk-Bodenbelag noraplan® uni fügt sich dezent in die Architektur ein und ergänzt das elegante Gesamtbild. Der Shop ist in jeder Hinsicht ein Ort der Zeitlosigkeit und der Freude am Schönen.



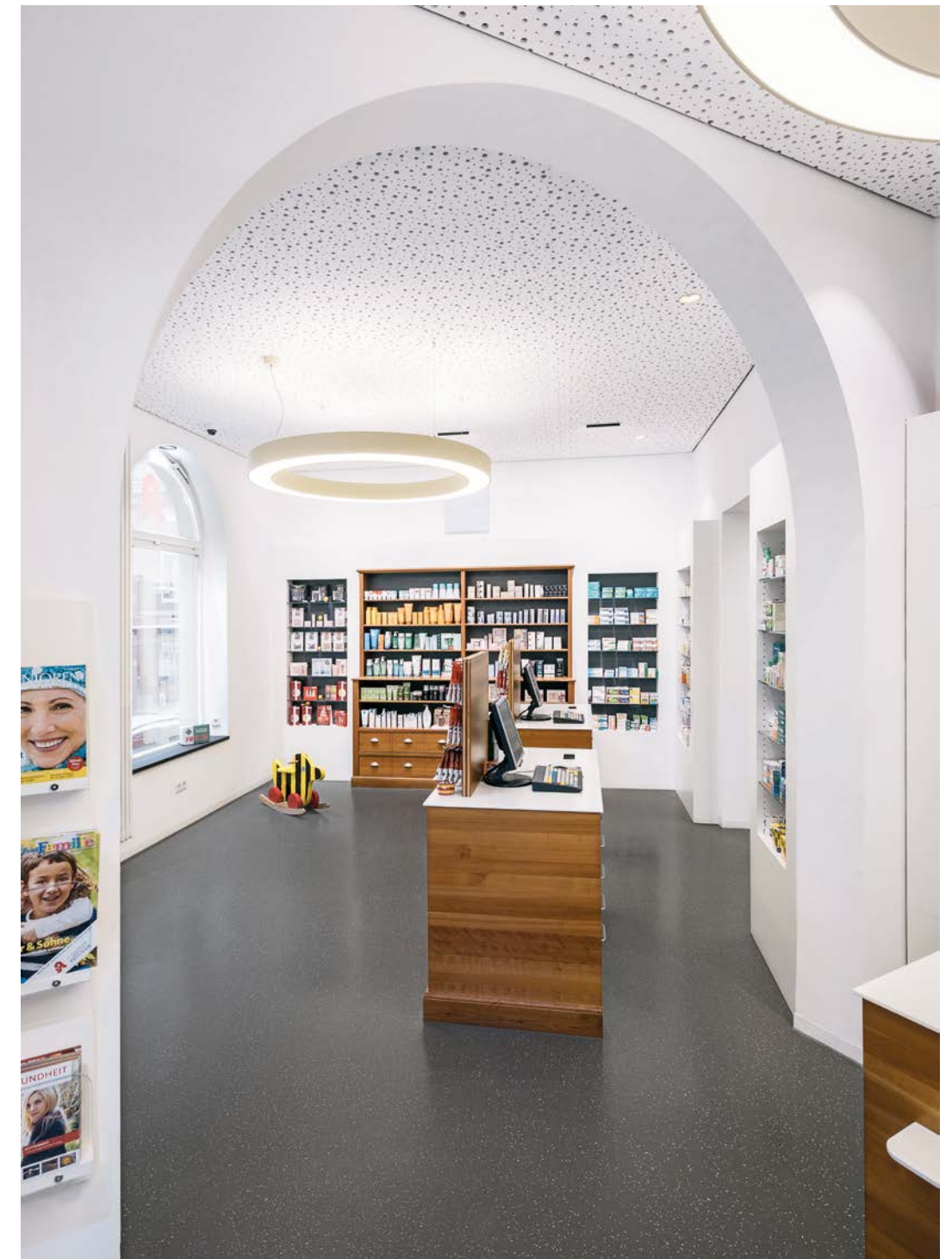


Auftraggeber: Malteser-Apotheke, Aachen
Architekt: raumwelten architektur moebel design, Aachen
Produkt: noraplan® signa, ca. 150 m²
Fotos: © Kai Vollmer

Malteser-Apotheke, Aachen

Zeitgemäßes Ambiente unter Denkmalschutz

Die hellen, freundlich anmutenden Räume der Malteser-Apotheke in Aachen sind das Ergebnis der Revitalisierung einer bestehenden Apotheke in dem denkmalgeschützten Gebäude. Die Verbindung der Verkaufsräume durch großzügige Rundbögen und die darauf abgestimmte moderne Beleuchtung vermitteln Offenheit und Behaglichkeit zugleich. Die Kombination des Kautschuk-Bodenbelags noraplan® signa in einem kühlen Grau mit den reinweißen Wänden und dem Mobiliar in warmen Holztönen ergibt einen spannenden Kontrast und ergänzt das zeitgemäße Ambiente.





walther design GmbH & Co. KG, Nettetal

Ein Rahmen für die Raumgestaltung

Ursprünglich als Fotoalbenfabrik gegründet, erweiterte walther design die Produktion 1985 um die Herstellung von Bilderrahmen. Durch seine langjährige Erfahrung in der Fertigung und Gestaltung seiner Produkte entwickelte sich das Unternehmen seither zu einem renommierten Anbieter in Europa. Der puristisch-moderne Showroom im Firmensitz am Niederrhein mit freigelegter Betondecke, weißen Wänden und durchdacht platzierten Elementen für die Sortimentspräsentation wurde mit noraplan® unita ausgestattet. In edlem Anthrazit bildet der Kautschukboden die geschmackvolle Basis und ergänzt somit den Rahmen für das Raumdesign.

Bauherr: walther design GmbH & Co. KG, Nettetal

Architekt: Burkhard Heß Interiordesign, Wedel

Produkt: noraplan® unita, ca. 200 m²

Fotos: © Marcus Faahsen



Kontakt

Deutschland

nora systems GmbH
Höhnerweg 2–4 | 69469 Weinheim
Tel.: +49 6201 80 6040
E-Mail: info-de@nora.com

Österreich

nora flooring systems GesmbH
Rablstraße 30/1 | 4600 Wels
Tel.: +43 7242 74001 0
E-Mail: info-at@nora.com

Schweiz

Interface Schweiz GmbH
Bederstrasse 109 | 8002 Zürich
Tel.: +41 44 835 2288
E-Mail: info-ch@nora.com

